

Telefonnummer

(mit Vorwahl)



				NG / [-	iege	egelagese	tz (B	PGG)
				HRU					١G			
				sfüllen, 2 nachen,							sätzli	chen Blatt Papier.
1	DEDS	SÖNL IC	CHE ANGABEN						Versicherungsnummer			
'	I LING	ONLIC		IGABL								
Famili	ennam	ne										
Vorname									Т	itel		
Frühere Namen									G	Seburtsdat	um	
Geschlecht												
Staatsbürgerschaft			☐ Österreich ☐ andere: (Bitte geben Sie den Staat an und legen Sie einen Nachweis über die Aufenthaltsberechtigung bei.)									
Personenstand			 ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ ehemalige eingetragene Partnerschaft 									
seitStändiger			☐ eingetragene Partnerschaft ☐ ehemalige Straße / Gasse / Platz					errialige ell	Hausnr. / Stiege / Tür			
Aufenthaltsort			Postleitz	ahl	Ort						Land	
Vorübergehender Aufenthaltsort			z.B. Heim, Krankenhaus, bei Familienangehörigen; Bitte geben Sie die genaue Adresse bekannt.									
Telefonnummer (mit Vorwahl)								E-Mail				
2 ANTRAGSTELLUNG DURCH ANDERE PERSON												
(mit der gesetzlichen Vertretung betraut bevollmächtigt Obsorge, Vorsorgebevollmächtigung, gewählte, gesetzliche oder gerichtliche Erwachsenenvertretung, Kuratorium) weis liegt bei wird nachgereicht										
Familienname												
Vorname									Т	itel		
Adresse			Straße /	Gasse / P	latz						Haus	snr. / Stiege / Tür
			Postleitz	ahl	Ort						Land	<u> </u>

E-Mail

3	Angaben zu Ihrem GESUNDHEITSZUSTAND Bitte legen Sie vorhandene Befunde von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin oder Krankenhaus in Kopie bei.							
Krankheiten bzw. gesundheitliche Beeinträchtigungen:								
(z.B.	erlicher Antrag innerhalb eine ärztliches Attest, Krankenhausb undheitszustand verschlechtert h	efunde) sind vorzulegen. Au	s den Unterlagen muss l	nervorgehen, dass sich der				
Grüi	nde Ihrer Pflegebedürftigkei	t:						
körp	erliche Einschränkung 🔲 ja	a 🗌 nein geistige	Beeinträchtigung	☐ ja ☐ nein				
Rolls	stuhlfahrer*in	a 🗌 nein Gedäch	ntnisstörung / Demenz	☐ ja ☐ nein				
Sehl	pehinderung / Blindheit 🔲 ja	a nein psychis	che Erkrankung	☐ ja ☐ nein				
□ n	Nehmen Sie regelmäßig Medikamente? nein ja, welche:							
Sollen weitere Personen vom Termin eines Hausbesuches zur Feststellung des Pflegebedarfs informiert werden? nein ja,								
	(Familien	name(n) und Vornamen(n), Adr	esse, Telefonnummer, E-M	ail)				
4	Erfolgt die notwendige E ☐ nein ☐ ja, bitte um	BETREUUNG UND HIL weitere Angaben	FE von einer ander	en Person / Stelle?				
	Pflegeperson(en) Name(n) und Adresse(n)	Familienhospizkarenz		bis				
		Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit	nein					
			☐ ja, von	bis				
		Besteht eine 24-Stunden-Betreuung? ☐ nein ☐ ja						
z	nobile Dienste .B. mobile Hilfe und Betreuung, Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern	Dienste, Kostenträger						
	ambulante / teilstationäre Dienste .B. Behinderteneinrichtung, Tagesheimstätte, Tagespflege, Kindergarten, Hort	Einrichtung sowie Adresse, K	ostenträger					
z E	dauernde Unterbringung in stationärer Einrichtung B. Altenheim, Pflegeheim, Erziehungsheim, Krankenanstalt	Einrichtung sowie Adresse, Kostenträger						
	etreutes Wohnen							

5	Waren Sie innerhalb der letzten Monate vor der Antragstellung in einer INLÄNDISCHEN oder AUSLÄNDISCHEN KRANKENANSTALT? z.B. Krankenhaus, Rehabilitationszentrum, Kur- oder Pflegeeinrichtung						
	nein	☐ ja, bitte um weite	re Angaben				
Aufen	thaltsdauer		Krankenanstalt / Einrichtung				
von		bis	in				
von		bis	in				
	Sind Sie de	urch einen UNFAL	L pflegebedürftig geworden?				
6	nein	☐ ja, bitte um weite					
	Datum des Unfalls: Wie ist der Unfall passiert? Bitte kurze Schilderung in Stichworten.						
War eine andere Person am Unfall schuld?							
7	AUSLÄND	ISCHE LEISTUNG [*] ig, bitte um weite	olche Leistung beantragt?				
Art d	er Leistung: .		seit:				
Auszahlende Stelle und Aktenzeichen:							
Bekommen Sie aus einem EU / EWR Staat oder der Schweiz eine Pflegesachleistung ? z.B. Hilfe bei der Haushaltsführung, Hilfe bei der Körperpflege nein ja, (Art der Leistung, auszahlende Stelle, Aktenzeichen)							
8	Haben Sie Anspruch auf INLÄNDISCHE oder AUSLÄNDISCHE PENSIONSLEISTUNGEN? z.B. Pension, Rente, Ruhe- oder Versorgungsgenuss, ähnliche Leistung						
Art d	er Leistung:		seit:				

9	Wünschen Sie eine KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG zu Hause durch eine diplomierte Pflegefachkraft?							
	Sie erhalten dabei auch Informationen über das regionale Unterstützungsangebot.							
	Nein							
	Ja, ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Sozialversicherungsnummer, Anschrift, Telefonnummer) an das Kompetenzzentrum zur Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege für die kostenlose Pflegeberatung weitergeleitet werden.							
Bei A	Bei Antragstellung durch ein Familienmitglied oder eine dem Haushalt angehörende Person:							
	Ja, ich habe bei der pflegebedürftigen Person die Zustimmung eingeholt, dass ihre personenbezogenen Daten (Name, Sozialversicherungsnummer, Anschrift, Telefonnummer) an das Kompetenzzentrum zur Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege für die kostenlose Pflegeberatung weitergeleitet werden dürfen.							
10	ANWEISUNG des Pflegegeldes							
Wen Vers	Leistungsbezug mit Anweisung auf ein Konto: Wenn Sie bereits eine Pension, eine Vollrente aus der Unfallversicherung oder einen Ruhe- oder Versorgungsgenuss beziehen, welche(r) auf ein Konto angewiesen wird, erhalten Sie auch das Pflegegeld auf dieses Konto.							
Wen	Leistungsbezug mit Barzahlung: Wenn Sie bereits eine Leistung von uns beziehen, die bar ausgezahlt wird, erhalten Sie auch das Pflegegeld bar ausgezahlt.							
bitte	Wenn Sie möchten, dass wir Ihre Leistung und das Pflegegeld auf ein Konto anweisen, wenden Sie sich bitte an ein Geldinstitut Ihrer Wahl (Bank, Sparkasse etc.). Lassen Sie bitte den "Antrag auf bargeldlose Pensionszahlung" beim Geldinstitut ausstellen und senden diesen an uns.							
KEIN	 KEIN Leistungsbezug: ☐ Anweisung auf ein Konto wird gewünscht. Wenn Sie möchten, dass wir das Pflegegeld auf ein Konto anweisen, wenden Sie sich bitte an ein Geldinstitut Ihrer Wahl (Bank, Sparkasse etc.). Lassen Sie bitte den "Antrag auf bargeldlose Pensionszahlung" beim Geldinstitut ausstellen und senden diesen an uns. 							
	Barzahlung wird ausdrücklich beantragt.							
11	ERKLÄRUNG							
 Ich habe alle Fragen richtig und vollständig beantwortet. Ich habe die beiliegenden Meldepflichten als Bestandteil dieses Fragebogens gelesen und verstanden. Ich verpflichte mich, dem Pflegegeld ähnliche ausländische Leistungen geltend zu machen. Wenn und solange ich ausländische Leistungen nicht geltend mache, kann das Pflegegeld abgelehnt, gemindert oder entzogen werden. Ich weiß, dass unvollständige und falsche Angaben sowie eine Verletzung der Meldepflichten zivil- und strafrechtliche Folgen haben können. Ich weiß, dass ich Leistungen zurückzahlen muss, die wegen unrichtiger oder unvollständiger oder verspäteter Angaben erbracht werden. 								
Dati								
Folgende Unterlagen liegen bei:								